



Der Multimedia-Arbeitsplatz der Zukunft – MAP - Rechtliche Akzeptabilität –

Das Verbundforschungsvorhaben „Multimedia-Arbeitsplatz der Zukunft“ [<http://www.map21.de>] hatte die Konzeption und Entwicklung eines multimedialen Rechnerplatzes zum Ziel, der den Menschen durch den Einsatz von Agententechnik und neue Benutzerschnittstellen unabhängig von seinem Aufenthaltsort aktiv bei seiner Arbeit unterstützt.

Die umfassenden Entwicklungsvorhaben des Forschungsprojekts haben sich auf zwei Anwendungsschwerpunkte konzentriert:

- 1.) Das virtuelle Sekretariat als branchenübergreifende generische Office-Anwendung
- 2.) Die exemplarische branchenspezifische Umsetzung des MAP zur „Mobilen Assistenz für Planung und Management im Bauwesen“.

Unter dem Titel „Rechtliche Akzeptabilität“ untersuchte das Teilprojekt 5.1. entwicklungsbegleitend die Rechtsfragen des multimedialen Arbeitsplatzes der Zukunft. Hierbei wurden rechtliche Anforderungen

an die Gestaltung des MAP identifiziert und in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern zu Kriterien für eine vorausplanende Technikgestaltung und konkreten Vorschlägen zur Technik- und Rechtsfortbildung entwickelt. Zielsetzung war, kollidierende Interessen zwischen den Beteiligten auszugleichen und die rechtliche Akzeptabilität eines solchen autonomen Assistenzsystems zu erhöhen.

Akzeptabilitätsfragen des multimedialen Arbeitsplatzes der Zukunft wurden in sechs Themenfeldern behandelt:

- Informationelle Selbstbestimmung
- Kommunikative Selbstbestimmung
- Rechtsverbindlichkeit
- Verantwortlichkeit
- Geheimnisschutz / Vertraulichkeit
- Gestaltung einer übergreifenden Sicherheitsinfrastruktur

Die Gestaltungsvorschläge wurden durch die Anwendung von Prototypen in Simulationsstudien und in einem Feldtest erfolgreich erprobt und vertieft.

Partner im MAP-Projekt

Alcatel SEL AG; ATIP; CAPCom GmbH; c-cop forschungszentrum für kommunikation und planung gmbh; Forum Soziale Technikgestaltung; Fraunhofer Gesellschaft – Institut für Graphische Datenverarbeitung; ISF e.V.; mb SoftTech GmbH; MedCom GmbH; Nemetschek AG; Siemens AG; SMI Cognitive Software GmbH; TU Darmstadt - Fachgebiet Graphisch-Interaktive Systeme; TU Dresden - Institut für Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie; Universität GH Kassel Fachbereich 10: Projektgruppe für verfassungsverträgliche Technikgestaltung; Wenk Products Med. Datentechnik GmbH; Zentrum für Graphische Datenverarbeitung e.V.; Zentrum für Neuroinformatik GmbH.

Förderung

Das Forschungsvorhaben „Multimedialer Arbeitsplatz der Zukunft“ wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie als Leitprojekt im Bereich Mensch-Technik-Interaktion in der Wissensgesellschaft gefördert.

Laufzeit:

01.04.2000 bis 31.03.2003

Auftraggeber:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Projektleitung:

Prof. Dr. Alexander Roßnagel

Ansprechpartner:

Geschäftsführer/in provet
provet@iwr.uni-kassel.de
<http://provet.uni-kassel.de>

Anschrift:

Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung - provet -
Universität Kassel, Fachbereich 07
Pfannkuchstraße 1, 34109 Kassel